

Hauptwanderweg **X19**

Schlösserweg

ca. 199 km

Zu empfehlende Wanderkarten:

Freizeitkarten des Landesvermessungsamtes Nordrhein-Westfalen, Maßstab 1:50.000 Blatt 18 Köln, nördliche Ville; 19 Naturpark Bergisches Land (Nord); 25 Siegerland

Strecke Kilometer

Düsseldorf-Benrath 0,0

Leichlingen 21,0

Wupperhof 30,5

Sengbachtalsperre 36,0

Schloss Burg an der Wupper 39,5

Dreibäumen 56,0

Wipperfeld 65,5

Kloster Ommerborn 73,0

Rönsahl 90,0

Meinerzhagen 103,5

Lieberhausen 110,0

Blockhaus 123,5

Rothemühle 134,0

Freudenberg 145,0

Siegen 162,0

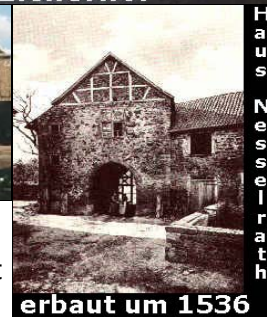
Wilnsdorf 175,0

Haiger 191,0

Dillenburg 199,0

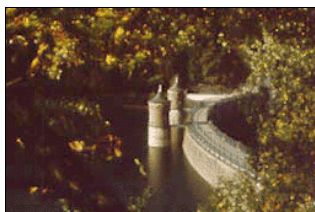
Sehenswertes am Wege

Düsseldorf-Benrath Schloss und Schlosspark, Altrhein, Schloss Garath



Leichlingen

Die Blütenstadt Leichlingen hat vieles zu bieten. Es lohnt schon in die rund 1000 jährige Geschichte zu schauen und sich Bauwerke und Denkmäler verschiedener Epochen anzuschauen.



Sengbachtalsperre

Prof. Dr.-Ing. Otto Intze baute 1903 die Sengbachtalsperre als Trinkwasserreservoir für Solingen.

Burg an der Wupper



Burg ist heute ein Ortsteil von Solingen. Im Mittelalter war es die Hauptstadt des Bergischen Landes. Im Jahr 1133 haben die Grafen von Berg hier diese Burg erbaut. Nach Zerstörung und Verfall wurde sie

1894 wieder aufgebaut. Heute ist im Schloss das Bergische Museum untergebracht. Viele Fachwerkhäuser und enge, winklige Gassen prägen die Unterstadt an der Wupper.

Nicht weit entfernt liegt die **Müngstener Brücke**. Die am 15. Juli 1897 dem Verkehr übergebene Eisenbahnbrücke ist mit 107 m auch heute noch die höchste Brücke in Deutschland.



Die Eschbachtalsperre

ist die älteste Trinkwassersperre Deutschlands. Auch sie wurde von Prof. Dr. Ing. Otto Intze 1889 bis 1891 erbaut. Sie ist ein beliebtes Ausflugsziel.



Wipperfeld

Der Ort wurde um 1300 das erste Mal urkundlich erwähnt. Teile der ehemals spätromanischen Kirche stammen aus dem 12. Jahrhundert. Im Jahr 1892 wurde die Kirche umgebaut. Der heutige Bau wurde 1894 geweiht. Die Grabkreuze um die Kirche sind wertvolle Denkmäler bergischer Steinmetzarbeit und stammen aus dem 17. Jahrhundert.



Rönsahl

Kirche

Meinerzhagen

ev. Kirche



Lieberhausen

Die „**Bonte Kerk**“ von Lieberhausen.

Die kunsthistorische Bedeutung erlangte die kleine Basilika wegen ihrer farbigen Ausmalung, die den Innenraum in einzigartiger Weise belebt. Figürliche Szenen, Einzelfiguren, -oftmals in monumentaler Größe -, auf die biblischen Ereignisse anspielend und vegetable Malerei wechseln einander ab.



Wildenburg

Die Wildenburg wurde im 13. Jahrhundert zum Schutz der vorbeiführenden Handelsstraße errichtet und gab der Region den Namen. Im 19. Jahrhundert ist die Burganlage zerfallen. Der weithin sichtbare Turm ist bewohnt.



In der Nähe befindet sich das **Schloss Krottorf**. Schloss Krottorf ist eine sehr gut erhaltene Wasserburg. Sie stammt in der heute zu sehenden Form aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Die erste Erwäh-



nung finden wir im 13. Jahrhundert. Damals war sie wohl ein Lehnshof derer von Wildenburg. Seit 1559 ist die Burg im Besitz der Familie von Hatzfeldt – Wildenburg – Krottorf. 1635 wurde die Familie in den Reichsgrafenstand erhoben. Das Schloss ist heute noch im Familienbesitz.

Freudenberg Altstadt, Fachwerkensemble

Siegen Oberes und Unteres Schloss, Nikolai-, Martini- und Marienkirche, Rathaus, Museum

Rödgen Simultankirche

Haiger-Seelbach Leinenmuseum

Haiger Altstadt, Stadtbild

Dillenburg Schlossruine mit Wilhelmsturm, Altstadt, Hessisches Landgestüt

Gerne stellen die am **Fernwanderweg 19** liegenden SGV-Ortsvereine ihre Wanderprogramme zur Verfügung, oder wenden Sie sich bitte mit ihren speziellen Wünschen an den SGV Bezirksvorstand „Bergisches Land e.V.“

Sie erreichen uns:
SGV-Bezirk Bergisches Land e.V.

Tel.: 0 22 02 / 5 74 70

E-Mail: bezirk@sgv-bergischesland.de

Internet:

www.sgv-bergischesland.de

www.sgv.de



Wandern - schauen - erfahren



**Auf dem
Hauptwanderweg X19
Schlösserweg
Von Düsseldorf—Benrath
nach Dillenburg**